



Inhalt:

Folge Nr. 10/2013 November 2013

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert: ➤ Zertifikatsverleihung Familienfreundliche Gemeinde	2
Buchsbaumzünsler Sachgerechte Behandlung und Entsorgung geschädigter Buchsbäume	2
Genussvolle Geschenke aus der Bioregion Mühlviertel	3
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche mit Pferden	3
Jugendschutzgesetz Novelle 2013	3
Photovoltaikanlagen der Helios Sonnenstrom GmbH	4
Energie-Exkursion Energiebezirk Freistadt	4
Antragsstellung auf Arbeitslosengeld des AMS	5
Schülereinschreibung Volksschule Weitersfelden	5
Scheckübergabe an Volksschule	5
Ferienleseaktion Lesekönig	5
Advent in Weitersfelden	6-7
Meistertitel U14 SPG	7
Veranstaltungen, Termine	8
Themenabende Lebensregion MVAIm	8

**Aktion Schule und Jagd**

Nach dem Jagdhornsignal "Sammeln der Jäger" begaben sich die Schüler der 3. und 4. Klasse der VS Weitersfelden, unter der Leitung von **Direktorin Karin Reindl**, dem Jäger **Andreas Hackl** und Jagdleiter **Stefan Ellmer**, nach Reitern zum Anwesen der Familie Stitz. Dort wurde den Kindern auf einfache Art und Weise der Sinn und Zweck der Jagd, einige Jagdbräuche, erforderliche Jagdkenntnisse, Tätigkeiten eines Jägers in einem Jagdjahr, Aufgaben eines Jagdhundes usw. vermittelt. Im gemütlich eingerichteten Jagdzimmer des Jagdkameraden **Martin Stitz**, wurde den Kindern die Trophäen von verschiedenen Wildtieren gezeigt. Von den Kindern konnten die Geweihe, Felle, Bärte (Hirsch, Wildschwein, Dachs) betastet werden. Zudem versuchten sich einige Schüler im Jagdhorn blasen. Mit dem Signal "Zum Essen" wurde die Veranstaltung beendet und an jedem Schüler das vom OÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellte Kinderbuch ausgehändigt.

(Foto und Bericht von Jagdleiter Stefan Ellmer)

Betriebsanlagen Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt

Folgende Termine für Betriebsanlagen-Sprechtag bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt werden bekannt gegeben (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 29. November 2013
Mittwoch, 11. Dezember 2013

Eine Anmeldung unter der Nummer 07942/702 DW 62501 ist erforderlich.

Beilagen:

- ◆ Einladung zum Herbstkonzert des Musikvereines
- ◆ Punschstandtermine im Advent 2013

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeindeamt 4272 Weitersfelden 11, Bgm. DI Hölzl, Redaktion: Marktgemeindeamt Weitersfelden (Birgit Kreindl), 4272 Weitersfelden 11, Tel.: 07952/6255, Fax: DW 9; Druck: Marktgemeinde Weitersfelden; Homepage: www.weitersfelden.at; Mail: gemeinde@weitersfelden.ooe.gv.at;

Advent in Weitersfelden

Angebote
und
Veranstaltungen
im Advent
Seite 6-7

Bürgermeister DI Franz Xaver Hölzl informiert



**Liebe Weitersfeldnerinnen
und Weitersfeldner!**

Zertifikatsverleihung Familienfreundliche Gemeinde

Gemeindebund-Präsident **Helmut Mödlhammer**, LH-Stv. **Franz Hiesl** und Wirtschafts- und Familienminister **Dr. Reinhold Mitterlehner** zeichneten am Donnerstag, 24. Oktober 2013 insgesamt 86 Gemeinden aus ganz Österreich mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ aus, darunter auch Weitersfelden. Im Rahmen des vom Familienministerium geförderten und vom Gemeindebund unterstützten Auditprogramms nehmen Gemeinden an einem mehrstufigen Prozess teil, der zur Zertifizierung als besonders familienfreundlich führt. Dazu bedarf es intensiver Anstrengungen der Gemeinden, wie zum Beispiel des Besuchs von Workshops, der Beratung durch externe Experten, der Planung von Maßnahmen unter Einbeziehung der Bevölkerung und des Gemeinderates. Die Projektfortschritte werden dokumentiert und evaluiert. In der Marktgemeinde Weitersfelden wurde 2009 ein intensiver Bürgerbeteiligungsprozess gestartet. Weitersfelden setzt sich im Arbeitskreis Familienfreundliche Gemeinde unter anderem mit der bedarfsgerechten Kinderbetreuung auseinander. Ca. 20 Projekte wie der Spielesommer, Jugendtaxi, Jugendtreff, etc. wurden bereits verwirklicht. Bei der Zertifikatsverleihung im Kaufmännischen Verein in Linz waren mit mir auch Arbeitskreisleiter **Klaus Preining**, **Daniela Stütz** und **Georg Greindl** dabei. Herzlichen Dank den Mitgliedern des LA-21 Arbeitskreises Familienfreundliche Gemeinde für ihr Engagement.



Foto: Familie & Beruf Management GmbH

Euer Bürgermeister

DI Franz Xaver Hölzl

Sachgerechte Behandlung und Entsorgung von durch den Buchsbaumzünsler stark geschädigten oder vernichteten Buchsbäumen

Der Buchsbaumzünsler (*Cydalima perspectalis*) ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Die Falter sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand und können gut und schnell fliegen. Zur Eiablage suchen die ca. acht Tage lang lebenden Weibchen gezielt nach Buchsbäumen.

Die Raupen der letzten Eiablage des Jahres überwintern in Kokons zwischen den Blättern oder in Ritzen in der Nähe der Pflanzen. Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Raupe nutzt ihre Fähigkeit, Fäden zu erzeugen, zum Verkleben der Blätter und auch bei der Flucht, um sich an einem Faden schnell herab zu lassen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten. Die Buchssträucher werden durch intensiven Larvenfraß dauerhaft geschädigt, ein starker Befall führt rasch zum Absterben der Sträucher. Die Larven sind äußerst zäh, überleben strenge Winter und verbreiten sich auch sehr schnell. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich. In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012. Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Diese Verordnung wird nunmehr novelliert, damit auch das Verbrennen befallener Buchsbäume legal wird. Bis zur Kundmachung dieser Novelle, nachher aber auch aus Gründen der Luftreinhaltung, sollte folgendes beachtet werden:

Bei den schädlingsbefallenen, zu entsorgenden Buchsbäumen handelt es sich um **biogenen Abfall**. Diverse Fachzeitschriften und Fachliteratur **warnen vor einer Kompostierung**, da die für die gesicherte Vernichtung der Eier und Larven notwendige Temperatur nicht erreicht wird und damit der Kompost zur Brutstätte für neue Raupen und Schmetterlinge werden kann. Ebenso **wird von der Verarbeitung in einer Biogasanlage abgeraten**. Eine **Eigenkompostierung, eine Einbringung in die Biotonne oder die direkte Verbringung zu einer Kompostierungsanlage sollte daher jedenfalls unterbleiben**. Es wird vielmehr **empfohlen**, dass Kleinmengen in der **Hausabfalltonne** und größere Mengen in "zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden" über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.

In den meisten Gemeinden werden laut Abfallordnung solche **zusätzlichen Säcke** angeboten.

Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Genussvolle Geschenke aus der Bio Region Mühlviertel

Die Bio Region Mühlviertel hilft Betrieben, Gemeinden und Privatpersonen aus der Verlegenheit, nicht zu wissen, was man Mitarbeitern und Geschäftspartnern, Freunden und Verwandten zu Weihnachten schenken könnte und bietet so erstmals einen Katalog mit genussvollen Geschenken aus der Bio Region Mühlviertel an.

Jedes Jahr steht man wieder – ob als Privatperson oder als Firma – vor der großen Frage „Was schenke ich meinen Verwandten und Freunden, meinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern?“, wo doch ein jeder schon alles hat und nichts mehr braucht. Doch eines braucht ein jeder – und nicht nur zur Weihnachtszeit: etwas zum Genießen. Darum hat die Bio Region Mühlviertel gemeinsam mit ihren Partnerbetrieben ein attraktives Angebot an genussvollen Geschenken entwickelt, die nicht nur verschiedenen Geschmäckern, sondern auch unterschiedlichen Preisvorstellungen entsprechen. Von der kleinen Geste bis zum exklusiven Geschenkkorb ist für jeden das passende Geschenk dabei. Und das alles gibt's zusammengefasst im ersten "genussvollen Geschenkkatalog" der Bio Region Mühlviertel...

Folgende Geschenkauswahl von Partnerbetrieben der Bio Region Mühlviertel sind im Katalog enthalten:

- **Kräuterhof Aufreiter** (Tee, Gewürzmischungen)
- **Sonnberg Biofleisch** (Genusspackerl, Schmankerlkiste, Jausenkörperl, ...)
- **Honigvariationen der Hochlandimker**
- **Gabi's Genusskistl** (Bio Fruchtaufstriche, Biosäfte, ...)
- **Bioobstbau Peterseil** (Säfte, Mus, Fruchtaufstriche in Körbe verpackt)
- **Backstube Naturbäcker Martin Bräuer** „Kekse mit Sinn“

Der Geschenkkatalog liegt am Gemeindeamt Weitersfelden auf oder kann stets tagesaktuell online auf der Webseite der Bio Region Mühlviertel (www.bioregion-muehlviertel.at) bzw. auch auf der Facebook-Seite (www.facebook.com/BioRegionMuehlviertel) heruntergeladen werden.

Ansprechpartner:

Bio Region Mühlviertel
(Elisabeth Pichler, Stefanie Petelin)
Tel.: 07217/20605 (Elisabeth Pichler)
07217/20605-21 (Stefanie Petelin)
Mail: info@hansbergland.at oder
petelin@bioregion-muehlviertel.at.



Weil es an der Zeit ist umzudenken!

Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche mit Pferden

Spielerische Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd

Hast du Lust auf:

Pferde

reiten - Spaß

Gruppe - Gemeinschaft

Auszeit von der Schule

Zeit mit Pferden verbringen

mit Freunden Abenteuer erleben

schöne Erinnerungen sammeln

Was: Reitunterricht, Voltigieren, Freizeitgestaltung mit dem Partner Pferd, Spiel und Spaß

Wo: Reitpark Gstöttner in Schönau

Beginn: 23. November 2013 bis 21. April 2014, jeweils Samstag oder Mittwoch je nach Gruppe

Kosten: einmalige Einschreibgebühr €20,- und pro Stunde oder Einheit €5,-

Anmeldung: Barbara Gottlieb-Sabaini bg@sabaini.at, begrenzte Teilnehmerzahl!



Jugendschutzgesetz Novelle 2013

Landesgesetz, mit dem das Oö. Jugendschutzgesetz 2001 geändert wird (Oö. Jugendschutzgesetz-Novelle 2013)

Neue Regelungen für Jugendliche bei Umgang mit Alkohol und mit neuen Medien

Der Oö. Landtag hat am 16. Mai 2013 mit Beschluss der Oö. Jugendschutzgesetz-Novelle unter anderen Bestimmungen für behördlich beauftragte Testkäufe, Bestätigung der Erziehungsberechtigten für Aufsichtspersonen, Anpassung an neue (vor allem glücksspielrechtliche) Regelungen und zum Vollzug der Alkoholbestimmungen festgelegt.

Seit dem Inkrafttreten des Oö. Jugendschutzgesetzes 2001 hat sich in der Praxis gezeigt, dass der Vollzug einiger Bestimmungen dieses Gesetzes problematisch und daher eine Änderung erforderlich ist.

Neben der Verbesserung schwer vollziehbarer Bestimmungen soll die Möglichkeit, die auch bereits in anderen Bundesländern besteht, verankert werden, behördlich beauftragte Testkäufe durchführen zu können.

Als wesentliche Punkte der Gesetzes-Novelle sind

anzuführen:

1. Ziel betreffend wertschätzende Kommunikation insbesondere mittels elektronischer Medien

Dazu gibt es eine Reihe an gesetzlichen Bestimmungen, zum Beispiel:

Stalking (also das beharrliche Verfolgen von Opfern) ist seit 2006 in Österreich strafbar – das gilt auch für die „virtuelle“ Welt.

Aber auch durch **üble Postings in Online-Foren** oder Sozialen Netzwerken, die den Tatbestand der **Beleidigung**, der **Üblen Nachrede** oder der **Verleumdung** erfüllen, kann man sich strafbar machen.

Es besteht gesetzlich auch ein **Recht auf Wahrung der Privatsphäre**. Dieses Recht **verbietet** die Veröffentlichung und Verwertung von **privaten Informationen**. Ein Schadenersatz ist hier insbesondere für bloßstellende Veröffentlichungen vorgesehen. **Auch Briefe, Tagebücher** und andere vertrauliche Aufzeichnungen dürfen ohne Zustimmung des Verfassers/der Verfasserin nicht veröffentlicht werden.

2. Mitnahme einer Einverständniserklärung der bzw. des Erziehungsberechtigten hinsichtlich der Aufsichtsperson

Es sind die Ausgehzeiten ohne Aufsichtsperson für Jugendliche geregelt. Das Gesetz stellt bei den Ausgehzeiten nur maximale Richtlinien auf! Eltern haben aber das letzte Wort bezüglich Ausgehzeiten der Jugendlichen. Andere Aufsichtspersonen müssen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorweisen können!

3. Regelung für einen leichteren Vollzug der Alkoholbestimmungen

Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Erwerb und der Konsum von Tabakwaren und von alkoholischen Getränken verboten. Jugendlichen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr ist der Erwerb und der Konsum von gebrannten alkoholischen Getränken, auch in Form von Mischgetränken, verboten. Die Bestimmungen dieses Absatzes gelten auch dann, wenn alkoholische Getränke durch Absorbierung an einen pulver-, pastenförmigen oder anderen Trägerstoff gebunden werden (*LGBl. Nr. 90/2005, 54/2013*).

4. Regelung betreffend Testkäufe

5. Entfall der Regelungen betreffend Beherbergung

6. Befristung des Landesgesetzes

Das Landesgesetz ist bis 31. Dezember 2018 befristet.

Die gesamte Rechtsvorschrift des Oö. Jugendschutzgesetzes 2001, Fassung vom 05.11.2013 liegt im Gemeindeamt auf oder kann unter www.jugendschutz-ooe.at heruntergeladen werden. Auf der Jugendschutz-Website gibt es auch Infofolder zum Bestellen.

Photovoltaik-Anlagen der Helios-Sonnenstrom GmbH

Die Helios Sonnenstrom GmbH vergrößert derzeit ihr bestehendes Solarkraftwerk um weitere 150 Photovoltaik-Anlagen. Damit wächst Österreichs größtes Solarkraftwerk auf ca. 4,5 Megawatt peak, oder besser gesagt auf rund 35.000 m² Gesamtfläche, an. Weitere 1.000 Haushalte können so mit sauberen Sonnenstrom versorgt werden.

Installiert werden die Photovoltaik-Anlagen großteils auf privaten Dachflächen in der Klima- und Energiemodellregion Freistadt – einige auch in den Nachbarbezirken Perg und Urfahr. Finanziert wird das Projekt wieder über ein Bürgerbeteiligungsmodell. Bei Helios ist Geld nicht nur mit Sinn angelegt, es winken auch attraktive Konditionen.

Die Helios-Bürgerbeteiligung ist von der FMA (Finanzmarktaufsichtsbehörde) geprüft.

Details unter www.helios-sonnenstrom.at.

SONNENKRAFTWERK mit BÜRGERBETEILIGUNG

HELIOS 2 IST GESTARTET ...

- faires und transparentes Bürgerbeteiligungsmodell
- sichere und gewinnbringende Investition
- Stromgewinnung direkt in der Region
- größtes Photovoltaik-Projekt

DIE ECKPUNKTE ...

- Darlehen mit Nachrang
- Vertragslaufzeit 13 oder 6 Jahre
- jährl. Rückzahlung 1/13 oder 1/6 des einges. Kapitals
- fixe Zinsen von 3,0% oder 2,2% p.a.
- Investment von 3,8 Millionen



HELIOS
SONNENSTROM GMBH

4240 Freistadt | Leonfelder Str. 36
T: 07942/7543272 | F: 07942/754324
W: www.helios-sonnenstrom.at

EBF
ENERGIEBEZIRK FREISTADT

100%
RECHTSSICHER

Energie-Exkursion Energiebezirk Freistadt

Einladung zur Energie-Exkursion des Energiebezirks Freistadt

am Freitag, 22. November 2013

Ebnerstrom – Wasserkraftwerk Riedlhammer, Gutau

Solarfocus – Solaranlagenproduktion, St. Ulrich/Steyr

Isolena – Schafwolldämmung, Waizenkirchen

Kosten: Für den Bus wird ein Unkostenbeitrag, abhängig von der Teilnehmerzahl eingehoben.

Anmeldung: Energie Bezirk Freistadt, 07942/75432-5 oder office@energiebezirk.at.

Ein detailliertes Programm liegt für interessierte Personen am Gemeindeamt auf.

Antragstellung auf Arbeitslosengeld des AMS

Antragsausgabe und Rücknahme beim Gemeindeamt

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit, den Antrag auf **Arbeitslosengeld in den Wintermonaten (04.11.2013-07.02.2014)** bei dem nach dem Wohnort zuständigen Gemeindeamt zu stellen.



Mit Einstellzusage der Firma

Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer die von der Firma eine **fixe Wiedereinstellungszusage und einen voraussichtlichen Wiedereinstellungstermin** haben, können den Antrag wieder **beim Gemeindeamt abgeben** und brauchen nicht mehr beim Arbeitsmarktservice Freistadt (AMS) vorsprechen. Der Antrag kann vom Antragsteller entweder gleich im Gemeindeamt ausgefüllt werden oder innerhalb einer 7-tägigen Frist beim Gemeindeamt abgegeben werden. Es ist auch ein Beiblatt über die Wiedereinstellungszusage auszufüllen. Der ausgefüllte Antrag wird von der Gemeinde an das AMS übermittelt.

Ohne Einstellzusage

Antragsteller ohne Wiedereinstellungszusage der Firma können die Anträge im Gemeindeamt abholen, allerdings müssen diese Personen **innerhalb von 7 Tagen nach Abholung des Antrages beim Arbeitsmarktservice persönlich vorsprechen**. Sollte eine Vorsprache innerhalb der 7 Tage beim AMS nicht möglich sein, ist unbedingt eine (telefonische) Kontaktaufnahme mit dem AMS (07942) 74331 erforderlich, damit die Frist verlängert werden kann. Ansonsten gilt erst der Tag ab der Antragsabgabe beim AMS als Beginn des Arbeitslosengeldbezuges. Die Antragsteller brauchen zum AMS außer dem gefüllten Antrag keine zusätzlichen Unterlagen mitnehmen.

Antragstellung und nähere Informationen beim Marktgemeindeamt Weitersfelden, Tel.: 07952/6255.

Schülereinschreibung Volksschule Weitersfelden

Die Schüler/inneneinschreibung für das Schuljahr 2014/15 findet **bis 30. November 2013** statt.

Die **allgemeine Schulpflicht** beginnt für Kinder, die das 6. Lebensjahr zwischen 1.9.2013 und 31.8.2014 vollenden. Die Eltern der Schulanfänger/innen, die der Schulleitung bekannt sind, erhalten eine Information über die Schuleinschreibung und ein Formular, das sie ausgefüllt an die jeweilige Volksschule zurücksenden oder zurückbringen.

Vorzeitige Aufnahme: Kinder, die zwischen dem 1.9.2014 und 1.3.2015 das 6. Lebensjahr vollenden, sind über schriftlichen Antrag der Eltern in die 1. Schulstufe aufzunehmen, wenn sie schulreif sind. Der Antrag ist bis 30.11.2013 schriftlich bei der Schulleiterin einzubringen.

Scheckübergabe an Volksschule

Herzlichen Dank dem aktiven Elternverein!

Am 05.11.2013 kam die Elternvereinsobfrau **Irene Tober** mit einem **800,- € - Scheck** in die Volksschule Weitersfelden. Das Geld wurde mit Herzerlverkauf am Muttertag, beim Pfarrkaffee und am Elternsprechtag mit Broten und Kuchen „erwirtschaftet“.

Über die großzügige Unterstützung freuen sich 41 Kinder und ihre Lehrerinnen.

Das Geld wird für eine Theatervorstellung, eine Autorenlesung, die Bezirksrundfahrt der 3. Schulstufe und für die Landesausstellung verwendet.



Ferienleseaktion - Erstmals ein Lesekönig statt einer Lesekönigin

Mädchen gelten als lesefreudiger und wurden daher häufig Lesekönigin der Gemeinde-Bibliothek Weitersfelden. Beim Lese-Kooperationsprojekt mit der Volksschule Weitersfelden wurde heuer erstmalig ein Junge, **Daniel Rockenschaub**, zum Lesekönig gekrönt und **Anna Kreisel** zur Vizekönigin.

Johanna und Stefanie Radinger, Lara Schaller sowie **Gabriel Hayder** bekamen vom Leiter der Gemeinde-Bibliothek, **Konsulent OSR Ludwig Riepl**, den Lese-Ritterschlag. 20 weitere Kinder wurden mit einem kleinen Geschenk in den Weitersfeldner Leseadel aufgenommen, da sie auch in den Ferienzeiten häufig die Gemeindebücherei Weitersfelden besuchten. Bis Jahresende werden noch die Neuerscheinungen von Vorlesebüchern im Gemeindeamt präsentiert, da die Lesefreude häufig im Kleinkinderalter durch Vorlesen geweckt wird.



Advent in Weitersfelden

Weihnachtsmuseum Harrachstal

Sonderausstellung 2013/14 im
Weihnachtsmuseum Harrachstal

Vergessene Waldglashütten im Mühlviertel BÖHMISCHES GLAS von ca. 1850 bis 1930

Vor Jahren hat Frau Konsulentin SR Maria Kammerer aus Weitersfelden in mühevoller Kleinarbeit die Standorte dieser Waldglashütten erhoben und eine kleine Broschüre dazu erstellt.

Schon vor 1400 wurde im Mühlviertel (Liebenau, Unterweißenbach) Glas erzeugt. Der Holz- und Quarzreichtum dieser Gegend war bestens für die Glasherstellung geeignet.

Die Glaserzeugung war eine willkommene Möglichkeit, aus den bisher ungenutzten Waldungen Erträge zu erzielen. Es entstanden die sogenannten WALDGLASHÜTTEN.

Anfangs wurde im Mühlviertel grobes grünes Waldglas erzeugt. Rasch verbesserte sich die Qualität und es kamen gute Glaskünstler in unsere Gegend. Ende des 16. Jhdts. waren in manchen Hütten berühmte Glasgestalter tätig. Im 19. Jhdts. mussten die Öfen (bedingt durch Scheiterschwemmen und den Druck durch die nordböhmischen Glasfabriken, welche Massenprodukte zu billigeren Preisen anboten) kalt gestellt werden.

Das Weihnachtsmuseum informiert in dieser Sonderausstellung über die vergessenen Standorte der Waldglashütten und zeigt in einer angeschlossenen Glasausstellung wunderschöne Überfanggläser aus der Biedermeierzeit, interessante Jugendstilgläser, Glasskulpturen, gravierte Gläser, eine "strahlende" Besonderheit, URANGLAS, das sich von 1840 - 1910 einer besonderen Beliebtheit erfreute, sowie verschiedenste Gebrauchsgläser, wie Essenz-, Arznei- und Weihwasserflaschen.



Das Weihnachtsmuseum Harrachstal lädt zudem zu einem ganz besonderen Nachmittag ein:

"Von Advent bis Lichtmess"

...ältere Menschen erzählen über Bräuche und Arbeiten in dieser Zeit...

am Samstag, 21. Dezember 2013 um 14:00 Uhr

Frau Rosa Praher aus Tragwein, sie ist in Weitersfelden (Haid) aufgewachsen, erzählt von den vielen Arbeiten, die vor den "Heiligen Tagen" verrichtet werden mussten (z.B. Zuckersirup machen, Strohsack füllen, Schaub machen, Butten mit "Strohwaschl" ausreiben...). Frau Maria Kammerer aus Weitersfelden erzählt und führt vor, wie früher Schafwolle und Flachs verarbeitet wurden.

Herr Franz Wiesinger aus Schönau war 41 Jahre Bergmann (Hauer) im Kaolinbergwerk Tragwein. Er erzählt von der Barbarafeier und von den Kinderweihnachtsfeiern. Frau Romana Freudenthaler aus Gutau erzählt, wie sie den Heiligen Abend 1943 erlebt hat.

Als Moderator für diese Veranstaltung konnte **Dr. Franz Gumpenberger** gewonnen werden. Frau **Ulli Praher aus Tragwein** und Frau **Irmgard Leitner aus Linz** werden mit **Querflöte, Gitarre und Geige** die Veranstaltung musikalisch umrahmen. Der Bürgermeister der Gemeinde Weitersfelden, **DI Franz Xaver Hölzl**, wird die Gäste begrüßen.

Zum Ausklang wird zu einem kleinen Buffet geladen. Der Eintritt ist kostenlos (freiwillige Spenden für das Weihnachtsmuseum sind erbeten).

Eine Anmeldung (telefonisch 07952/6406 oder 0664/4467100, oder per E-Mail an weihnachtsmuseum@aon.at) ist wegen des begrenzten Platzangebots UNBEDINGT erforderlich.



Kontaktdaten Weihnachtsmuseum:

Weihnachtsmuseum Harrachstal
Frau Franziska Winder
Harrachstal 43, 4272 Weitersfelden
Tel. Nr. 07952/6406, Fax: 07952/6406
Mobil: 0664/ 44 67 100

E-Mail: weihnachtsmuseum@aon.at, Homepage:
www.weihnachtsmuseum.muehlviertleralm.at

Bei Gruppenbesuch wird um Anmeldung gebeten.

Öffnungszeiten Weihnachtsmuseum 2013/14:

26.10.2013 bis 15.12.2013

jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag

16.12.2013 bis 06.01.2014 täglich außer 21.12.

(Veranstaltung) und 24.12.

07.01. bis 02.02.2014 jeden Samstag und Sonntag

jeweils von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr.

03.02.2014 bis 25.10.2014 gerne gegen telefonische
Voranmeldung

Eintrittspreise: € 2,50 pro Person, € 1,- für Kinder im
Schulalter.

Advent in Weitersfelden

Weitersfeldner Adventkalender

Der Markt Weitersfelden lädt wieder zu einem ruhigen, gemütlichen und besinnlichen Adventspaziergang ein und versetzt Sie in Weihnachtsstimmung. Anstatt einer üppigen Weihnachtsbeleuchtung strahlt allein ein mit vielen Lichtern ausgestatteter Weihnachtsbaum am Marktplatz. Dazu geben 24 wunderschön gestaltete und beleuchtete Fenster der Markthäuser jedem Tag des Advents ein besonderes Motto. Alle Fenster können bis einschließlich Montag, 6. Jänner 2014 besichtigt werden.

Der Kindergarten, die Volksschule, örtliche Betriebe, KünstlerInnen und viele weitere Engagierte dekorieren die Fenster zu verschiedensten Themen. Märchen, Bilder, Heilige, Nikolaus und Krampus, Gedrechseltes, Krippen, Motive von der Imkerei und der Jagd und vieles mehr werden gezeigt.

Heidi Hölzl, Monika Hölzl, Marianne Mayrhofer, Ingrid Tischberger und Gemeindevorstand Marietta Hackl sorgen für die Organisation und Koordination. Weiters übernehmen sie neben der Gestaltung von einigen Fenstern die Dekorations- und Beschilderungsarbeiten. **Heinrich Hölzl** kümmert sich um die Technik.



Fotos (privat): geschmückte Fenster vom Weitersfeldner Adventkalender

PUNSCHSTAND

in Harrachstal

am **Samstag, 30. November 2013**

ab 17:00 Uhr

bei der Zufahrt Lepschi



Veranstalter: Verein Freiraum Harrachstal

Meistertitel für die U14 der Fußball-SPG

U16: Die SPG heuer in einer Spielgemeinschaft mit Sandl hat eine erfreuliche Herbstsaison gespielt. Das Team belegte in der Endabrechnung den **3. Platz** mit 19 Punkten (39:14 Tore). Leider wurde damit knapp der Aufstieg in die Regionalliga verpasst. Die Burschen waren aber in jeder Partie die spielerisch bessere Mannschaft und spielten dabei einen **erfrischenden Kombinationsfußball**. Mitverantwortlich ist auch das intensive Training mit Coach **Andreas Kreindl**. Da reifen einige talentierte Kicker heran, welche uns noch sehr viel Freude bereiten werden.

U14: Abermals eine tolle Vorstellung der Jungs von **Hölzl Josef**. Alle Spiele wurden gewonnen (69:6 Tore), somit steigen die Burschen als **Meister** in die **Regionalliga** auf. Ebenfalls war auch hier die spielerische Komponente ausschlaggebend für das erfolgreiche Abschneiden. Außerdem ist die Truppe eine **verschworene Einheit** mit einer sehr guten Trainingsbeteiligung.



Foto: U14/U16 mit neuer Dress

U14/U16 in neuer Dress: Die Burschen dürfen sich nach den guten Leistungen über eine neue Dress freuen. Vielen Dank an die Sponsoren **PROTHERM** (Hackl Martin) und an die **UNION LIEBENAU**.

U12/U11: In diesen beiden Teams spielen derzeit etwa **30 Burschen**, welche immer durch große Motivation in Training und in den Spielen begeistern. Tabellen werden hier keine geführt. Die **Leistungen** aller Kicker waren aber immer **ansprechend** und die Zuseher konnten dabei viele spannende Spiele sehen. Trainiert wird die U12 von **Kreindl Thomas** und **Puchner Erwin**, die U11 von **Hölzl Günter** und **Hold Daniel**.

U9: Erfreulich ist auch ein **Neuanfang** mit den jüngsten Kickern. Etwa 15 Mädels und Burschen versuchen mit den Trainern **Hennerbichler Alois** und **Affenzeller Jakob** ihre ersten fußballerischen Taten zu setzen. Turniere wurden noch keine gespielt.

4 Teams werden am 6. und 7. Dezember bei den **Hallenturnieren** in Freistadt teilnehmen.

Weiters findet am 13. Dezember in Liebenau die **SPG Weihnachtsfeier** statt.

Vielen **Dank** an alle Trainer, Funktionäre, Schiedsrichter und Eltern für die **unermüdlige Arbeit** für den SPG-Nachwuchs.

Bericht und Foto: Haselberger Johannes, Jugendleiter SPG

Veranstaltungen, Termine

Samstag, 23. November 2013, 19:30 Uhr

Herbstkonzert im Gasthof zur Post
Musikverein Weitersfelden

Montag, 2. Dezember 2013, 14:30 Uhr

Stammtisch des Seniorenbundes im Gasthof zur Post

Donnerstag, 12. Dezember 2013, 12:00 Uhr

Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im
Gasthof zur Post

Freitag, 13. Dezember 2013, 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde

Samstag, 14. Dezember 2013, 15:00 Uhr

Vorweihnachtsfeier des Seniorenbundes im Gasthof
zur Post

Blutspendetermin Weitersfelden

Freitag, 06. Dezember 2013
15:30 bis 20:30 Uhr
im Pfarrheim Weitersfelden

Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, zahlreich an der Blutspendenaktion teilzunehmen. Nur durch die Blutspenden können alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden. Blutspende-Hotline: Tel.: 0800/190 190.

Spende Blut - Rette Leben!

Weihnachtsmarkt in der Tagesheimstätte Unterweißenbach

Weihnachtsmarkt der Lebenshilfe OÖ
in der Tagesheimstätte Unterweißenbach
am

Samstag, 30. November 2013 von 09:00 - 17:00
Sonntag, 01. Dezember 2013 von 08:30 - 17:00

Weitere Verkaufstage:

Montag 02.12. bis Donnerstag 05.12.2013
von 08:00 bis 16:00 Uhr

lebenshilfe

Für das leibliche Wohl ist an **OBERÖSTERREICH**
beiden Tagen gesorgt.

Interessengemeinschaft für Menschen
mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Künstlerinnen für die Lebenshilfe „heart's zua, herz auf“

am **Freitag, 22. November 2013 um 19:30 Uhr**
in Freistadt, Kulturzentrum Salzhof (kleiner Saal)

WA-WA-LE Chor (Chor der Lebenshilfe Freistadt) und
Texte nach Karl Valentin

Eintritt: €9,-; Karten sind erhältlich bei: Buchhandlung
Wurzinger, Tagesheimstätte Freistadt, Aktiv Shop
Freistadt oder unter der Tel.: 07942/20 804.

Themenabende der Lebensregion Mühlviertler Alm

Die Lebensregion Mühlviertler Alm wächst weiterhin durch Zusammenhalt und persönliche Beteiligung zu einem Lebensraum mit hoher Lebensqualität.

Die Mühlviertler Alm lädt ihre Bewohner/innen ein, ihre eigene Region zukunftsfähig zu gestalten.

Nach dem Motto „Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt, findet am **Donnerstag, den 21. November 2013** im Gasthaus Karlinger in Königswiesen und am **Dienstag den 26. November 2013** im Gasthaus Kaltenbergerhof in Kaltenberg in der Zeit von **19:00 bis 21:30 Uhr** die zweite Runde der Themenabende statt. Am ersten Themenabend im Gasthaus Karlinger werden die Themen: *Vital, Miteinander, Sozial; Jugend als Motor der Regionalentwicklung; Wertvolle Landwirtschaft und Modellregion für Klimaschutz, Energiesparen & Ressourcenschonung* diskutiert. Am zweiten Themenabend im Gasthaus Kaltenbergerhof werden die Themen: *Chancenreichtum durch Chancengleichheit; Wirtschafts- und Arbeitsraum; Ideenreicher Tourismus für uns und unsere Gäste; Lebensmittelpunkt Mühlviertler Alm* behandelt. Die Aufarbeitung dieser Themen erfolgt in gemütlichen Caferunden, in diesen Ideen aus der 1. Runde der Themenabende weiterentwickelt aber auch neue Ideen gesponnen und diskutiert werden können. Jede/r, die/der Zukunftsgestalter/in in der Lebensregion Mühlviertler Alm sein will, ist an diesen beiden Abenden herzlichst eingeladen.



Foto: MVAlm

In gemütlichen Caferunden kann jede/r seine
Zukunftsanliegen besprechen und weiter entwickeln.

Tag der offenen Tür an Fachschulen

Technische Fachschule Haslach

Freitag, 22. November 2013 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 23. November 2013 08:00 – 12:00 Uhr
Website: www.tfs-haslach.at

Ökosoziale Landwirtschaftliche Fachschule Freistadt

Tag der offenen Tür

am Sonntag, **24. November 2013**

ab 13.00 Uhr

Website: www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/freistadt